

Helipur® H plus N

DESINFEKTION VON THERMOLABILEN MATERIALIEN

EIGENSCHAFTEN

- Flüssiges Konzentrat mit angenehmem Duft, auf Aldehydbasis
- Formaldehydfrei
- Schonende Aufbereitung von starren und flexiblen Endoskopen, Anästhesiezubehör und anderen thermolabilen Materialien
- Sehr gute Materialverträglichkeit
- Umfassendes Wirkungsspektrum: Bakterien (inkl. MRSA, TbB und Mykobakterien) und Pilze (levurozid); begrenzt viruzid (inkl. HBV, HCV, HIV) und viruzid
- Sehr wirtschaftlich durch niedrige Anwendungskonzentration (1 %/30 Min.; 1,5 %/15 Min. DGHM/VAH)
- Im Ultraschallbad einsetzbar

DGHM-/VAH-gelistet und in der IHO-Desinfektionsmittelliste

WIRKSPEKTRUM / EINWIRKZEITEN (EZ)

EINSATZGEBIET	KONZ.	EZ	KONZENTRAT-MENGE/1 L
Instrumentendesinfektion gem. DGHM/VAH bakterizid/levurozid	1,0%	30 Min.	10 ml
	1,5%	15 Min.	15 ml
mykobakterizid/ tuberkulozid	2,5%	30 Min.	25 ml
	4,0%	15 Min.	40 ml
begrenzt viruzid (inkl. HBV, HCV, HIV)	1,0%	15 Min.	10 ml
viruzid	2,0%	30 Min.	20 ml
	4,0 %	15 Min.	40 ml
Rotaviren	0,25%	5 Min.	2,5 ml
Polyomaviren	1,0%	30 Min.	10 ml
	2,0%	15 Min.	20 ml
Adenoviren	1,0%	5 Min.	10 ml
Polioviren	2,0%	30 Min.	20 ml
	4,0 %	15 Min.	40 ml

Physikalisch-chemische Daten – Konzentrat:	Gebrauchslösung: 2 %
pH-Wert (20 °C): ca. 4,5	ca. 5
Dichte (20 °C, g/cm ³): ca. 1,02	
Aussehen: grüne Lösung	hellgrüne Lösung
Geruch: angenehm	angenehm

viruzide Wirksamkeit



HINWEISE ZUR ANWENDUNG UND DOSIERUNG

Vor der Desinfektion sollte eine Reinigung der Instrumente mit Helizyme oder Cleaner N erfolgen. Nach erfolgter Desinfektion die Instrumente sorgfältig spülen und nach Erfordernissen weiter aufbereiten. Sichtbar verschmutzte Lösungen sind rechtzeitig zu erneuern. Nicht mit aminhaltigen Produkten kombinieren.

LIEFERFORM	VE	Art.-Nr.	PZN
1000 ml-Flasche	10	3891950	08504929
5 Liter-Kanister	1	3892212	08504941

Helipur® H plus N – Auszug aus den Produktinformationen

100 g Lösung enthalten: Glutaraldehyd 12,0 g, 2-Propanol 7,5 g, Ethylhexanol 0,5 g, anionische Tenside, Komplexbildner, Lösungsmittel, Korrosionsinhibitoren, Farb- und Duftstoffe. Angaben gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: 5–15 % anionische Tenside, < 5 % nicht ionische Tenside, Parfum (Limonene). Angaben gemäß Gefahrstoffverordnung: ätzend. Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. Verursacht Verätzungen. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.